

# Vorerst wichtigstes Spiel der zweiten Saisonhälfte zum Rückrundenauftakt



Am kommenden Wochenende empfangen die Bautzener nach der Winterpause den TTV Burgstädt und somit einen direkten Konkurrenten im Kampf um die Qualifikation für die Mitteldeutsche Oberliga in der kommenden Saison.

Während sich der ein oder andere im alljährlichen Wintertrainingslager auf die Rückrunde vorbereiten konnte, hatte Paul Müller erneut mit einer Schulterverletzung zu kämpfen. Dennoch werden die Bautzener in Bestbesetzung auflaufen. Diese ist unverändert zur Rückrunde mit Neumann-Manz, Müller, Engert, Günther, Döcke und Weiß.

Die Kontrahenten aus Burgstädt haben dagegen zwei Veränderungen vorgenommen. In jedem Paarkreuz haben sich Gesichter geändert. Die alte und neue unangefochtene Nummer eins ist weiterhin Landesranglistenspieler Philipp Klimant. An seiner Seite wird zur Rückrunde Thomas Wächtler aufschlagen, der in der Hinrunde eine deutlich positive Bilanz im unteren Paarkreuz erspielte und somit das mittlere Paarkreuz direkt überspringt. Damit dürften die beiden aufschlagstärksten Spieler der Gäste im Spitzenpaarkreuz aufschlagen.

Vom oberen ins mittlere Paarkreuz rutscht somit Manuel Jacob, weiterhin in der Mitte bleibt Lars Zirngibl, der nach der Hinrunde nun den zweithöchsten TTR-Wert der Burgstädter aufweisen kann und zu den besten Spielern in seinem Paarkreuz zählt. In der Hinrunde hatte er bereits Hartmut Engert auf der Schippe, konnte aber bei einem Stand von 2:1 seine Matchbälle nicht nutzen.

Das Unterhaus bilden somit weiterhin Rico Schmidt, der bisher noch hinter seinen Möglichkeiten zurück blieb und Falk Konopisky, welcher in der Mitte gegen Bautzen in der Hinrunde einen seiner wenigen Siege einfahren konnte.

Die Bautzener hoffen auf zahlreiche Unterstützung zum Rückrundenauftakt. In Anbetracht auf die Tabellensituation ist dies ein vorentscheidendes Spiel. Im Falle eines Sieges könnten die Sprestädter mit 4 Punkten Vorsprung gegenüber den Tabellensiebten, welcher Burgstädt ist, in die Rückrunde starten. Zusätzlich hat der MSV Bautzen 04 deutlich bessere „kleine Punkte“ aufzuweisen.

Aufschlag wird am Sonnabend um 18 Uhr in der Gesundbrunnenhalle sein.